Veränderung - Lust oder Last?

Der konstruktive Umgang mit Veränderungsprozessen

Konzept
HMConsult

HMCONSULT

Allgemeines

In unserer schnelllebigen Zeit sind wir gefordert immer mehr und damit besser mit Veränderungen umzugehen. Meist durch unterschiedliche Einflüsse von außen, sind wir gefordert entweder selbst Veränderungen umzusetzen oder aber als Beteiligte mitzutragen. Als „Gewohnheitstier“ und „Bewahrer“ stehen wir Neuem immer wieder skeptisch bis ablehnend gegenüber bzw. verstehen die Skepsis anderer nicht unbedingt. Hierbei entstehen hohe Reibungsverluste, die uns mitunter sehr belasten können.

Es gehört mittlerweile zu den Kompetenzen mit Veränderungen – vor allem im beruflichem, aber auch im privaten Umfeld - konstruktiv umzugehen. Dafür gilt es das Wesen der Veränderung und deren Auswirkungen auf uns Menschen generell besser zu verstehen, sowie ein erweitertes Bewusstsein im Umgang damit zu entwickeln.

Diese eintägige Weiterbildung hilft bei der Entwicklung eines erweiterten Bewusstseins für das Wesen der Veränderungen und bewirkt dadurch ein besseres Grundverständnis. Reibungsverluste werden durch den konstruktiven Umgang – in allen Bereichen – vermieden.

Markus Huber, MSc
Akademischer Trainer

Inhalt

Veränderung ist nicht gleich Veränderung der Unterschied macht es letztlich aus, wie schwer oder wie leicht es uns fällt mit Veränderungen umzugehen. In diesem Seminar ist es daher das Hauptziel durch die Bewusstseinserweiterung für das Wesen von Veränderungsprozessen das individuelle „Handwerkszeug“ für den konstruktiven Umgang mit solchen Prozessen zu entwickeln. Dementsprechend gestalten sich auch die Inhalte:

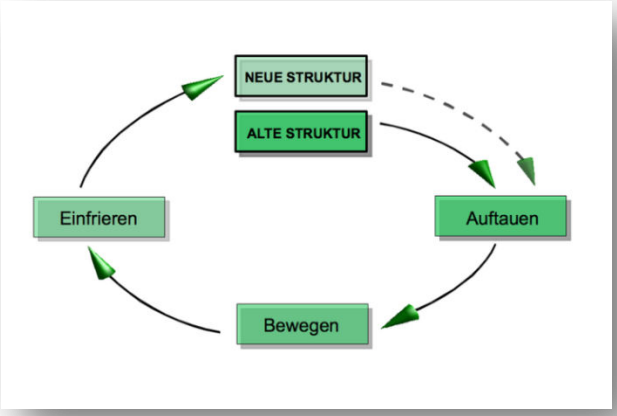
- Landkarten der Veränderung
- Der Mensch und die Veränderung / Beteiligter bzw. Betroffener
- Auslöser von Veränderungen
- Phasen der Veränderung und deren Verlauf
- Gesetzmäßigkeiten und Ordnungsprinzipien der Veränderung
- Emotionen und Verhalten in den einzelnen Phasen
- Arten von Veränderungen
- Der Widerstand bei Veränderungen und Veränderungsbereitschaft („Der Feind im Kopf“)
- Reflexion des eigenen Veränderungsverhaltens
- Entwickeln des eigenen „Werkzeugkoffers“ für den konstruktiven und entspannten Umgang mit Veränderungsprozessen

Ziele

Abgeleitet von den beschriebenen Inhalten, hat dieses Seminar folgende Zielsetzungen:

- Ursachen und Antreiber von Veränderungen (in der Gesellschaft, in Organisationen und Unternehmen, im privaten Umfeld,…)
- Erkennen der eigenen Verhaltensmuster (Stärken-Schwächen) in Bezug auf Veränderungen allgemein
- Schärfung des Bewusstseins für Veränderungsprozesse
- Grundverständnis für die Logik von Veränderungen
- Entwickeln einer individuellen Strategie im Umgang mit Veränderungen
- Erkennen von (persönlichen) „Stolpersteinen“ im konstruktiven Umgang mit Veränderungen – „Scheiterrezepte“
- Bewusstes Erleben und Reflektieren von Veränderungsprozessen
- Verminderung von Reibungsverlusten

Durch den Einsatz unterschiedlicher Methoden wird ein entspanntes Umfeld für ein interessantes und durchaus für den Alltag relevantes Thema geschaffen. Sämtliche Inhalte sind wissenschaftlich fundiert, werden jedoch für einen Transfer in den individuellen Alltag entsprechend didaktisch aufbereitet.



Trainer

Markus Huber, MSc
Akademischer Trainer

- Unternehmensberater mit dem Arbeitsschwerpunkt Begleitung von Changeprozessen in Unternehmen und Organisationen
- Universitäre Trainerausbildung
- Aufbaustudium zum Thema “Integrated Managementsystems”
- Aufbaustudium „Changemanagement“ – ausgebildeter Changemanager
- Breites Erfahrungsspektrum im Hinblick auf Arbeit in unterschiedlichsten Unternehmen (KMUs und Konzerne), sowie Organisationen
- Begleitung verschiedener Beratungs- und Trainingsprozesse (Strategie, Prozessoptimierung, Teamentwicklung, Organisationsentwicklung, Führungskräfteentwicklung) mit Schwerpunkt NPO und Gesundheitswesen